

Verfahrensinformation VgV: Sicherheitsdienst des städtischen Unterkunftsbereiches (Flüchtlingswohnheim, Zentrale Unterkunft I)

Vergabenummer	2024-0239_24.1553.0-(DL)
Bezeichnung	Sicherheitsdienst des städtischen Unterkunftsbereiches (Flüchtlingswohnheim, Zentrale Unterkunft I)
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Salzgitter
Postanschrift	Joachim-Campe-Straße 6-8
Ort	38226 Salzgitter
Telefon	+49 5341839-3542
Fax	+49 5341839-4960
E-Mail	submission@stadt.salzgitter.de
URL	https://www.salzgitter.de/

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:
[Die Auftragserteilung erfolgt durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik im Namen der Stadt Salzgitter.](#)

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postanschrift	Auf der Hude 2
Ort	21339 Lüneburg
Telefon	+49 413115-2943
E-Mail	vergabekammer@mw.niedersachsen.de
URL	https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtsslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Keine Adressinformation vorhanden.

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens Sicherheitsdienst des städtischen Unterkunftsbereiches (Flüchtlingswohnheim, Zentrale Unterkunft I)

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) Sicherheitsdienst des städtischen Unterkunftsbereiches (Flüchtlingswohnheim, Zentrale Unterkunft I)

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	79710000-4		
Ergänzende Gegenstände			

Leistungsorte

NUTS-Code DE912

Hauptleistungsort

Bezeichnung Städtischer Unterkunftsbereich (Flüchtlingswohnheim, Zentrale Unterkunft I)
Postanschrift Nord-Süd-Str. 32-52 F
Ort 38229 Salzgitter

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Der Vertrag wird vom 01.03.2025 - 28.02.2027 geschlossen. Es besteht zweimal eine einjährige Verlängerungsoption, so dass die maximale Laufzeit am 28.02.2029 erreicht ist. Der Vertrag verlängert sich automatisch um die einjährige Verlängerungsoption, wenn er nicht von einer Partei spätestens sechs Monate vor Vertragsende gekündigt wird.

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.03.2025, Ende 28.02.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	08.11.2024
Angebotsfrist	19.11.2024 09:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	12.02.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Genehmigung zur Ausübung des Bewachungsgewerbes nach § 34 a der Gewerbeordnung (GewO) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Beschreibung ihres Qualitätsmanagements (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung entsprechend den Vorgaben der Eigenerklärung zur Qualitätsbewertung
- Beschreibung Kontrollsystem/ Wächterkontrollsystem (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung, mit Erläuterung der Handhabung des eingesetzten elektronischen Kontrollsystems/ Wächterkontrollsystems
- Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum
- Unbedenklichkeitsbescheinigung eines Sozialversicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Bescheinigung über den Eintrag in ein Berufsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bescheinigung über den Eintrag in ein Berufsregister (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

- über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
- der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
- der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat,
- der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und
- durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschriebenen Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

Einzureichende Unterlagen:

- Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum
- Beschreibung ihres Qualitätsmanagements (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung entsprechend den Vorgaben der Eigenerklärung zur Qualitätsbewertung
- Beschreibung Kontrollsystem/ Wächterkontrollsystem (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung, mit Erläuterung der Handhabung des eingesetzten elektronischen Kontrollsystems/ Wächterkontrollsystems
- Unbedenklichkeitsbescheinigung eines Sozialversicherungsträgers (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe

Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".

Weitere Bedingungen

Ja

Darlegung der besonderen Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Genehmigung zur Ausübung des Bewachungsgewerbes nach § 34 a der Gewerbeordnung (GewO) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDY124L1HU1/documents>

Zugriff auf Auftragsunterlagen

Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

Nein

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

VgV Offenes Verfahren

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren
Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote
Elektronisch in Textform

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)
Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren
Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge
Nicht zulässig

Forderung von Proben und Mustern
Nein

Nebenangebote

Nebenangebote
werden nicht zugelassen.

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können
Deutsch;

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber
Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil.

Ein verfristetes Angebot wird ausgeschlossen. Ein Angebot gilt als verfristet, wenn der Bindefristverlängerung in der vorgegebenen Frist nicht aktiv zugestimmt wird.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen
Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB).

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB).

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen-über dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Bekanntmachungs-ID

CXUAYDY124L1HU1